

PAULA
MODERSOHN-
BECKER
KUNSTPREIS

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Ein Kunstpreis des Landkreises Osterholz
für die Metropolregion Bremen-Oldenburg

AUSSCHREIBUNG

Der ›Paula Modersohn-Becker Kunstpreis‹ wird 2010 erstmalig ausgelobt. Er ist ein Preis des Landkreises Osterholz für die Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten (›Metropole Nordwest‹) und soll zukünftig in zweijährigem Turnus vergeben werden. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Hauptpreis, dem Sonderpreis und dem Nachwuchspreis – richtet er sich an Künstler(innen) mit biografischen Bezügen zur Metropolregion, an Künstler(innen), die im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler(innen) aus der Region. Eine Ausstellung der interessantesten eingereichten künstlerischen Positionen sowie eine Einzelausstellung mit Arbeiten des Sonderpreisträgers begleiten die Preisverleihung.

Unter allen Künstlerinnen und Künstlern, die den Ruf Worpswedes als eines der bedeutendsten deutschen Künstlerdörfer begründeten, ragt Paula Modersohn-Becker hervor. Von ihren zu Lebzeiten weitaus berühmteren Worpsweder Malerkollegen kaum wahrgenommen, schuf sie innerhalb weniger Jahre ein Werk, das durch seinen Umfang ebenso erstaunt wie durch die Eigenständigkeit und Unbedingtheit des darin zum Ausdruck kommenden künstlerischen Anspruchs. Im Schaffen Paula Modersohn-Beckers verbindet sich auf einzigartige Weise die universelle Formensprache der europäischen Avantgarde mit einer Motivwelt, die weitgehend dem Leben in Worpswede und der Landschaft des Teufelsmoors entlehnt ist.

Bis heute haben die Menschen in ganz Norddeutschland eine besondere, geradezu persönliche Beziehung zu Paula Modersohn-Becker und ihrem Werk. Der ›Paula Modersohn-Becker Kunstpreis des Landkreises Osterholz‹ greift die besondere Verbindung der Menschen zu dieser herausragenden Künstlerin auf und möchte der Malerin – in Worpswede, dem für ihr Leben und ihr Schaffen entscheidenden Ort – mit der Namensgebung ein lebendiges, sich schöpferisch weiter entwickelndes Denkmal setzen.

Der Name unterstreicht den qualitativen Anspruch des Preises und seine Orientierung an der künstlerischen Eigenständigkeit und Unbedingtheit seiner Namensgeberin. Verbunden damit ist der Wille des Landkreises, mit der Auslobung des Preises zur Weiterentwicklung der Kunst- und Künstlerszene im Raum der neuen Metropolregion Bremen-Oldenburg (›Metropole Nordwest‹) beizutragen und die besondere Bedeutung der bildenden Kunst für Worpswede und den Landkreis Osterholz zu unterstreichen.



PAULA
MODERSOHN-
BECKER
KUNSTPREIS

PREISE UND ADRESSATEN

HAUPTPREIS

Der Hauptpreis im ›Paula Modersohn-Becker Kunstpreis des Landkreises Osterholz‹ richtet sich an alle professionellen Künstler(innen), die einen darstellbaren Bezug zur ›**Metropole Nordwest**‹ (Herkunft, Studium, aktueller bzw. längerfristiger Lebensmittelpunkt) nachweisen können. Erwartet werden ein Abschluss an einer Kunsthochschule (oder vergleichbaren Einrichtung) und/oder der Nachweis, seit mindestens 2 Jahren als professionelle(r) Künstler(in) tätig zu sein (regelmäßige Ausstellungstätigkeit in Kunstinstitutionen und vergleichbaren Einrichtungen etc.)

Gewürdigt wird eine künstlerische Gesamtposition. Es besteht weder eine Einschränkung hinsichtlich künstlerischer Techniken und/oder Ansätze noch eine Altersbegrenzung.

Der Preis ist mit € 7.500,- dotiert.

Eine parallele Teilnahme an den Ausschreibungen für Haupt- und Sonderpreis ist möglich.

Eine von der Jury zusammengestellte Ausstellung der interessantesten eingereichten künstlerischen Positionen in der **Worpsweder Kunsthalle** in der Zeit vom 21. 11. 2010 bis 30. 1. 2011 begleitet die Preisverleihung.

SONDERPREIS

Der Sonderpreis richtet sich an professionell arbeitende Künstler(innen), die dauerhaft im **Landkreis Osterholz** leben und arbeiten. Erwartet werden ein Abschluss an einer Kunsthochschule (oder vergleichbaren Einrichtung) und/oder der Nachweis, seit mindestens zwei Jahren als professionelle(r) Künstler(in) tätig zu sein (regelmäßige Ausstellungstätigkeit in Kunstinstitutionen und vergleichbaren Einrichtungen etc.).

Mit dem Sonderpreis wird eine Künstlerin bzw. ein Künstler aus dem Landkreis für ihr bzw. sein Gesamtwerk, einen Werkabschnitt oder eine Werkgruppe geehrt. Es besteht weder eine Einschränkung hinsichtlich künstlerischer Techniken und/oder Ansätze noch eine Altersbegrenzung.

Die Preisträgerin/der Preisträger wird mit einer **Einzelausstellung** im Barkenhoff/Heinrich-Vogeler-Museum in der Zeit vom 12. 12. 2010 bis 30. 1. 2011 sowie mit dem Ankauf einer oder mehrerer Arbeiten durch den Landkreis Osterholz geehrt.

Eine parallele Teilnahme an den Ausschreibungen für Haupt- und Sonderpreis ist möglich.

NACHWUCHSPREIS – STIFTERPREIS KARL-HEINZ MARG

Der Nachwuchspreis richtet sich an junge Künstler(innen) bis einschließlich 28 Jahre (Stichtag ist der 30. 9. 2010), die im Gebiet der ›**Metropole Nordwest**‹ geboren wurden, studieren, leben und/oder arbeiten.

Erwartet werden ein laufendes oder abgeschlossenes Studium an einer Kunsthochschule (oder vergleichbaren Einrichtung) und/oder der Nachweis, an mindestens drei Ausstellungen (Einzel- und/oder Gruppenausstellungen) in Kunstinstitutionen oder vergleichbaren Einrichtungen beteiligt gewesen zu sein. Gewürdigt wird ein künstlerischer Ansatz und seine Umsetzung. Es besteht keine Einschränkung hinsichtlich künstlerischer Techniken und/oder Ansätze.

Der Preis ist mit € 1.000,- dotiert.

Der Nachwuchspreisträger wird im Rahmen der Hauptpreisausstellung in der **Worpsweder Kunsthalle** in der Zeit vom 21. 11. 2010 bis 30. 1. 2011 mit einer oder mehreren Arbeiten präsentiert.

PREISVERLEIHUNG

Die Verleihung der drei Preise findet im Rahmen der Eröffnung der Kunstpreis-Ausstellung am 21. 11. 2010 in der Worpsweder Kunsthalle statt.

PAULA
MODERSOHN-
BECKER
KUNSTPREIS

PRÄMIERUNG

HAUPTPREIS

Eine aus Kuratoren, Kunstkritikern und anderen Fachpersonen bestehende Jury wählt aus den eingereichten Bewerbungsunterlagen die interessantesten Positionen aus, die in der begleitenden Ausstellung in der Worpsweder Kunsthalle präsentiert werden. Aus dem Kreis der an der Ausstellung beteiligten Künstler(innen) bestimmt die Jury auch die Trägerin/den Träger des **Hauptpreises**. Gewürdigt wird eine künstlerische Gesamtposition.

SONDERPREIS

Die Jury wählt die Trägerin/den Träger des **Sonderpreises**. Gewürdigt wird das Gesamtwerk, ein Werkabschnitt oder eine Werkgruppe. Das Werk bzw. der prämierte Werkabschnitt werden in einer Einzelausstellung im Barkenhoff/Heinrich-Vogeler-Museum präsentiert.

NACHWUCHSPREIS – STIFTERPREIS KARL-HEINZ MARG

Die Jury wählt die Trägerin/den Träger des **Nachwuchspreises**. Gewürdigt wird ein künstlerischer Ansatz und seine (technische) Umsetzung.

Die Künstlerin/der Künstler wird im Rahmen der Kunstpreis-Ausstellung in der Worpsweder Kunsthalle präsentiert.

KURATIERUNG

Die endgültige Auswahl und Anordnung der Werke obliegt für alle Ausstellungen in Absprache mit den Jurymitgliedern, Künstlern und der Museumsleitung einer externen Kuratorin.

BEWERBUNGSMODALITÄTEN

TECHNIKEN/FORMATE

Da es bei der Jurierung um die Würdigung einer künstlerischen Gesamtposition geht, gibt es für die Bewerbung keine Einschränkung hinsichtlich der künstlerischen Techniken und Formate. Der Landkreis Osterholz behält sich aber vor, die für die Ausstellung vorgesehenen Arbeiten einem angemessenen Transport entsprechend auszuwählen.

BEWERBUNG

Bewerben können sich alle Künstler(innen), die die oben genannten Kriterien erfüllen. Möglich ist eine Doppelbewerbung für den Haupt- und Sonderpreis. Für die Bewerbung ist das Bewerbungsformular auszufüllen und mit den Materialien einzureichen. **Bewerbungsschluss ist der 28. 5. 2010 (es gilt der Poststempel).**

KATALOG/INTERNET

Zur Preisverleihung erscheint ein Katalog, in dem die Preisträger(innen) sowie alle an der Kunstpreis-Ausstellung beteiligten Künstler(innen) vorgestellt werden.

Zusätzlich werden alle oben Genannten auf der Website des ›Paula Modersohn-Becker Kunstpreises‹ (www.pmb-kunstpreis.de) präsentiert.

AUSSTELLUNG/KOSTEN

Die Kosten der Ausstellungen werden von den Ausrichtern des Kunstpreises übernommen, Transport- und Versicherungskosten eingeschlossen. Die Ausrichter behalten sich vor, die für die Ausstellung bestimmten Arbeiten im Hinblick auf die Transport- und Versicherungskosten auszuwählen.

**BEWERBUNGSSCHLUSS:
28. 5. 2010!**



PAULA
MODERSOHN-
BECKER
KUNSTPREIS

JURY, KURATORIN, WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

JURY

Die Jury wählt diejenigen Künstler(innen) aus, deren Arbeiten in der begleitenden Ausstellung präsentiert werden und bestimmt die Preisträger(innen). Die Jury 2010 setzt sich zusammen aus **Prof. Dr. Wulf Herzogenrath, Prof. Dr. Rainer Stamm** und **Veronika Olbrich**.

Prof. Dr. Wulf Herzogenrath war von 1989 bis 1994 Hauptkustos der Nationalgalerie in Berlin. Seit 1994 ist er Direktor der Kunsthalle Bremen und hat dort in den letzten Jahren viele erfolgreiche Sonderausstellungen zur Medienkunst und zum Bremer Sammlungsschwerpunkt Kunst um 1900 organisiert. Er wurde 2006 als neues Mitglied in die Sektion Bildende Kunst der Berliner Akademie der Künste gewählt.

Prof. Dr. Rainer Stamm ist designierter Direktor des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte in Oldenburg. Seit 2000 ist er Direktor der Kunstsammlungen Böttcherstraße in Bremen mit dem Paula Modersohn-Becker Museum und dem Museum im Roselius-Haus. 2007 hat Rainer Stamm eine vielbeachtete Biographie Paula Modersohn-Beckers vorgelegt.

Veronika Olbrich ist derzeit Leiterin der Städtischen Galerie Nordhorn, zuvor war sie Geschäftsführerin des Kunstvereins Langenhagen. Sie hat sich auch überregional als Kuratorin zeitgenössischer Ausstellungen bereits einen Namen gemacht.

KURATORIN

Kuratorin des Kunstpreises 2010 ist **Susanne Hinrichs**. Die freie Kuratorin leitete bereits zahlreiche Kunstprojekte im In- und Ausland. 2007–2009 war sie Künstlerische Leiterin des Syker Vorwerk – Zentrum für zeitgenössische Kunst. 2009 realisierte sie die Ausstellung ›Neues Sehen – Junge Kunst aus Israel‹ und war Co-Kuratorin der ›Video-nale 12‹ im Kunstmuseum Bonn.

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Wulf Herzogenrath und Prof. Dr. Rainer Stamm bilden zusammen mit der Kuratorin Susanne Hinrichs den Wissenschaftlichen Beirat zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis und werden seine Weiterentwicklung in den kommenden Jahren begleiten.

RECHTE

Durch die Einreichung der Bewerbungsunterlagen erkennt sich die Bewerberin/der Bewerber mit den hier genannten Bedingungen einverstanden. Sie bzw. er ist insbesondere damit einverstanden, dass Reproduktionen der Arbeiten vom Landkreis Osterholz für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Dokumentationen genutzt werden.

Werden die Wettbewerbsbedingungen nicht oder nicht in allen Punkten erfüllt, wird die Einreichung der Jury nicht vorgelegt. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die oben genannten Termine für Ausstellungen und Preisverleihung geben den derzeitigen Planungsstand wieder und können sich ggf. noch ändern.

KONTAKT

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Ursula Villwock

Landkreis Osterholz
Tel. +49 4791 930-245
Fax +49 4791 930-11-245
kunstpreis@landkreis-osterholz.de
www.pmb-kunstpreis.de
www.landkreis-osterholz.de